

Funkenball der KG Rote Funken im Wyndham Hotel Duisburger Hof begeisterte mit exzellentem Programm

Gut 200 Gäste waren der Einladung der „Funken“ in deren „Gute Stube“ gefolgt und konnten einen herrlich Abend mit vielen karnevalistischen Highlights genießen.

Den Auftakt des Abendprogramms bildeten wie in jedem Jahr die Eigenwächse „Dancing Queens“ der KG, die einen wunderschönen Showtanz vorführten.

Nach dem Einmarsch aller Abteilungen der Funkengarde wurde es rummelig voll auf der Bühne und Präsident Thomas Knabner begrüßte noch einmal offiziell die Gäste des Abends, bevor er die Moderation an Sitzungspräsident Bernd Jägers, der diese Funktion seit 2010 inne hat, weitergab.

Nachdem die Funken abmarschiert waren ging es auch gleich weiter mit dem höchsten Würdenträger der Duisburger Narretei. Se. Tollität Prinz Mark I. wurde von den Funken und den Ballbesuchern mit seiner Crew gefeiert und diese absolvierte professionell ihr Programm. Stehender Applaus war ihnen dafür sicher.

Nachdem die Crew zum nächsten Auftritt weitergezogen war, stieg man ins Programm ein. Grandioser „Eisbrecher“ war das Rednerduo „Schlabber & Latz“. Mit Geschichten aus dem Alltag gelang es ihnen sofort, das Publikum für sich zu gewinnen und diesem Lachsalven zu entlocken.

Und ein Höhepunkt jagte den anderen. Musikalisch ging es weiter mit dem aus dem Kölner Karneval bekannten Künstler Bruce Kapusta mit seiner zauberhaften Trompete. Musikalisch und auch optisch brachte er mit einer grandiosen Laser- und Lichtshow die Jecken im Saal voll und ganz aus dem Häuschen. Der begnadeten Solotrompeter und Musikclown brachte die Stimmung auf Hochtouren und aus hunderter Narrenkehlen ertönten bekannte Karnevalsschlager.

Eine weitere Band der Extraklasse folgte mit „De Albatrosse“ die so manchen bekannten Song anstimmte und die Jecken im Saal noch einmal so richtig auf Touren brachte. Der Saal des Duisburger Hofes bebte.

„Die älteste Boygroup des Duisburger Karnevals“ wie man „Die Charllys“ auch liebevoll nennt sorgten als Eigengewächse der KG mit herrlichen Stimmungs-, Mitsing- und Schunkel Medleys für Bewegung. Der singende Elferrat steht unter der Leitung von Hans-Hermann „Charly“ Braun und hat seit einigen Jahren auch weibliche Verstärkung.

Ein weitere Showact folgte mit Timo Selbach der als „Ne Kölsche Tenor“ das Publikum in seinen Bann zog. Da kam schon Gänsehautfeeling auf als der „Kölsche Paul Potts“, wie er liebevoll in der Domstadt genannt wird, mit seiner herrlichen Stimme bekannte Karnevalsschlager, sowie parodierte Liedern mit kölschem Hintergrund präsentierte.

Aus den eigenen Reihen konnten die Funken dann noch einmal „The New Sensation“ präsentieren, und Trainerin Tanja Messina hatte einmal mehr mit den jungen Damen perfekt neue Tanzformationen einstudiert, die vom Publikum mit „standing ovations“ honoriert wurde.

Ende des Berichts